



FRONTEFASSADE: EINGANG CAFÉ



LA MAISON DU PEUPLE BRÜSSEL VICTOR HORTA (1861-1947)

CAFÉ BAR

RAUMAUFLIEBLUNG

DAS HAUPTTRAGWERK DES CAFÉS BESTEHT AUS GENIETETEM STAHLTRÄGERN, DAS VON VIER GEBOGENEN UND ORNAMENTIERTEN DOPPEL-STÜTZEN GETRAGEN WIRD.

Die Frontfassade ist mit aufwendigem Formglas bekleidet, in der ein hölzerner Windfang eingestellt ist.

Rechts vom Eingang befindet sich die Bar, links wird das Grand Vestibül über große, verglaste Holztüren erschlossen.



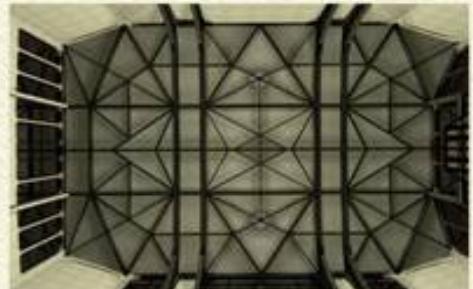
INNENEINRICHTUNG

Die Bar mit gebogenem Tresen befindet sich in einer Nische und wird beidseitig von den Stützenpaaren eingerahmt. Tische und Stühle lassen sich flexibel im Raum anordnen.

Das Café wird von vier großen Lampen aus Schmiedeeisen beleuchtet. Ihr Escheinungsbild ist repräsentativ für die Ornamentik des Jugendstils.



Das hierarchisch gegliederte Deckentragwerk erfüllt sowohl statische wie auch optische Aufgaben: Die Stahlträger bilden ein System aus Dreiecken, welches zusätzliche Aussteifungen der Deckenscheibe überflüssig macht.



La maison du peuple – café-bar

Aussenansicht



La maison du peuple – café-bar

Eingang



La maison du peuple – café-bar

Eingangsbereich mit blick auf bar



La maison du peuple – café-bar

Frontalaufnahme der Bar



La maison du peuple – café-bar

Blick zurück zum eingang



La maison du peuple – café-bar

Speisekarten integriert in die beleuchtung



La maison du peuple – café-bar

Nahaufnahme der Bar



La maison du peuple – café-bar

Blick durch den raum



La maison du peuple – café-bar

Die eingangsfasade von innen



La maison du peuple – café-bar

Blick von oben durch den saal



La maison du peuple – café-bar

Blick von oben durch den saal



La maison du peuple – café-bar

tageslicht



La maison du peuple – café-bar

Deckenspiegel und lampe

